



Informationsblatt Prämienbegünstigte Zukunftsvorsorge

PZV Basisfonds Apollo 32 per 28. Dezember 2012

Stand: 28.12.2012, nächste Aktualisierung am 31.01.2013.

Immer aktuell unter www.tiroler-versicherung.at/Service/Auskunft-zu-Garantieprodukten/Fuer-s-Leben-Zukunftsvorsorge

Strategie

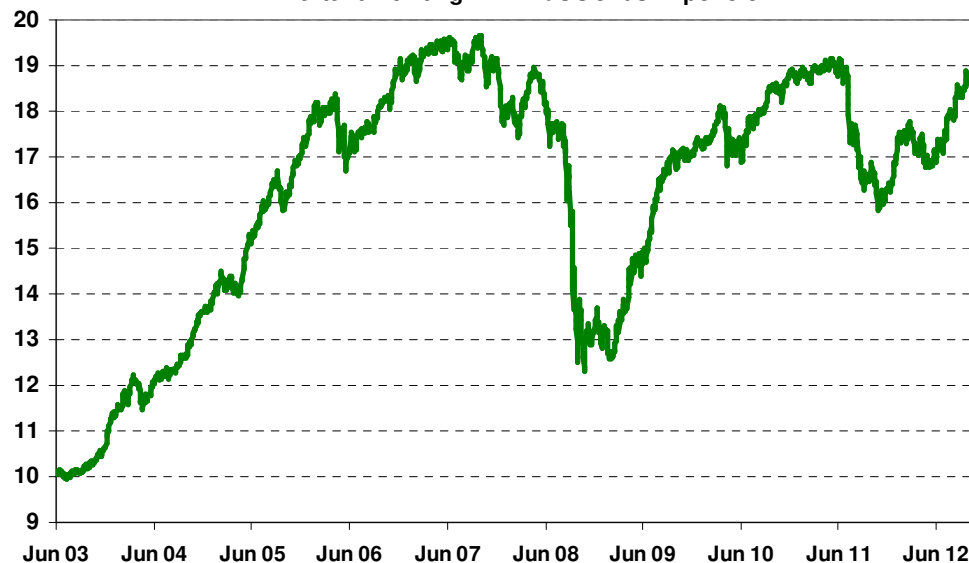
Die Prämien für die Prämienbegünstigte Zukunftsvorsorge werden im Rahmen der Veranlagung in den thesaurierenden Spezialfonds Apollo 32 der Security Kapitalanlage investiert.

Ziel der Anlagestrategie ist es, unter Wahrung einer Kapitalgarantie für den Versicherungsnehmer, langfristig stetige Erträge zu erwirtschaften. Dabei wird durch Streuung in Österreichische Aktien, europäische Staatsanleihen, internationale Unternehmensanleihen, Emerging Market Anleihen, europäische Wandelanleihen und einer speziellen Optionsstrategie die Value Investment Strategie konsequent umgesetzt. Diese Strategie stellt ein Total Return Konzept dar und basiert auf einer finanzmathematischen Optimierung unter Nutzung des ertragserhöhenden Diversifikationseffektes im Anlageportfolio.

Aktuelle Lage

Recht versöhnlich geht das Jahr zu Ende, es gibt in den letzten Wochen keine großen Marktbewegungen mehr. Das Krisenjahr 2012 geht damit höchst erfreulich zu Ende, praktisch alle Marktsegmente konnten sich im Jahresverlauf sehr stark behaupten. Während bei Aktien trotz des Anstieges aufgrund der fundamentalen Bewertung noch Spielräume nach oben ergeben, sind die Anleihen durchwegs auf recht hohem Kursniveau angekommen, welches nur mehr marginale Steigerungen erwarten lässt. Dementsprechend ist die Strategie im Rentenbereich auf eine Absicherung gegen steigende Zinsen mittels Optionen ausgerichtet. Eine nach wie vor attraktive Basisrendite wird durch breite Streuung in Titel mit Rating AAA bis B gewährleistet. Aktiensicherungsstrategien sind so ausgerichtet, dass wir hier von steigenden Kursen angemessen profitieren können.

Wertentwicklung: PZV Basisfonds - Apollo 32



Risikohinweis

Die Unterlage dient der Information der Versicherungskunden und ist weder Anlageberatung noch Risikoaufklärung, Angebot oder Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Fonds oder anderen Produkten. Jede Kapitalanlage ist mit Risiken verbunden. Die Rendite kann infolge von Währungsschwankungen fallen oder steigen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Der Fonds kann als Spezialfonds direkt nicht erworben werden. Spesen und Steuern des Versicherungsproduktes sind in der Performanceberechnung nicht berücksichtigt. Quellen: eigene Berechnungen; Fondperformance: OeKB

Alle Angaben ohne Gewähr!
www.securitykag.at, Burgring 16, 8010 Graz



Die 5 größten Aktienpositionen

- Erste Bank der österreichischen Sparkassen
- OMV AG
- Andritz AG
- Immofinanz Immobilien Anlage AG
- VOEST-ALPINE STAHL AG

Veranlagung Aktuell

- 32,29% Österr. und polnische Aktien
- 49,37% Pfandbriefe, Bundes& Bankanl.
- 3,99% Anleihen Schwellenländer
- 4,93% Int. Wandelanleihen
- 13,94% Int. Unternehmensanleihen
- 0,15% Cash
- 4,29% Derivate

Risiko/Ertrags-Kennzahlen

Ertrag seit Start (Juni 03):	95,50%
Ertrag p.a.:	7,24%
Volatilität:	9,76% p.a.
Sharpe Ratio:	0,42
Fondskurs per 28.12.2012:	19,55
Fondsvolumen (Mio EUR)	256,339

Erklärung Kennzahlen:

<http://www.securitykag.at/disclaimer.pdf>

Steuerliche Behandlung:

Die steuerliche Behandlung des Versicherungsproduktes ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Versicherungsberater.